

force:cloud - Sonderregelungen für Domains

der

Force Net GmbH

Borsigstraße 3 - 5

93092 Barbing

Im Folgenden auch „Force Net“ genannt

1 Vertragsverhältnis

Das Vertragsverhältnis über die Registrierung von Domains kommt zwischen dem Kunden und der Vergabestelle bzw. dem Registrar direkt zustande. Der Anbieter beauftragt lediglich die Registrierung von Domains im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsverhältnisses für den Kunden. Für jede Top Level Domain (TLD) gelten unterschiedliche Vergabebedingungen, welche bei den jeweiligen Vergabestellen (Nic) der TLDs eingesehen werden können.

Für die TLD .de gelten die Domainbedingungen und -richtlinien (<https://www.forcenet.de/rechtliches/agb/>) der Denic e.G. Eine Gewähr für die Zuteilung von bestellten Domains kann von Force Net nicht übernommen werden. Force Net ist technischer Ansprechpartner des Kunden für die Verwaltung der Domain. Der Kunde ist administrativer Ansprechpartner.

Der Kunde stellt Force Net jederzeit, und zwar auch nach Vertragsende, gegenüber Dritten von jeglicher Haftung im Zusammenhang mit der Registrierung und Benutzung der von ihm verwendeten Domain-Namen frei. Dazu zählen auch die Anwalts- und Gerichtskosten. Es liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des Kunden, vor Antragstellung abschließend zu prüfen, ob die als Domain gewählte Bezeichnung in Schutzrechte Dritter eingreift oder gegen andere rechtliche Bestimmungen oder die guten Sitten verstößt.

Machen Dritte glaubhaft, dass durch die Domain ihre Rechte verletzt werden, oder erscheint es auf Grund objektiver Anhaltspunkte als sehr wahrscheinlich, dass durch die Domain Rechtsvorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden, ist Force Net nach vorheriger Abmahnung berechtigt, den Zugriff auf die Domain so zu sperren, dass die Domain aus dem Internet nicht mehr erreichbar ist, solange die Rechtsverletzung oder der Streit mit dem Dritten über die Rechtsverletzung andauert.

Force Net stellt ihre Domainedienstleistungen auf Grundlage der Vergaberegulungen der entsprechenden Vergabestelle bereit. Sollten sich diese Richtlinien ändern oder in diese Richtlinien eingreifende gesetzliche Änderungen ergeben, so sind die Force Net und der Kunde bereit, ihr Vertragsverhältnis entsprechend anzupassen.

2 Pflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, bei der Registrierung, Übertragung und Löschung von Domains, der Änderung von Einträgen in den Datenbanken der Vergabestellen und beim Wechsel von Providern und Registraren in zumutbarem Umfang unverzüglich mitzuwirken.

Der Kunde hat die Pflicht, für alle Transaktionen die zur Verfügung gestellten Formulare vollständig und ordnungsgemäß auszufüllen. Er versichert, dass seine Angaben richtig sind, er zur Nutzung der Domain berechtigt ist und die Domain / Inhalte seiner Webseiten weder gesetzliche Vorschriften, noch Rechte Dritter verletzen.

Sofern für die Registrierung von Domains amtliche Dokumente erforderlich sind (z. B. Handelsregisterauszüge), wird der Kunde diese in dem von der Registrierungsstelle verlangten Format beibringen. Sofern für die Registrierung von Domains Zustimmungen und Willensäußerungen gegenüber der Registrierungsstelle erforderlich sind, wird der Kunde diese erteilen.

Weiterhin ist der Kunde verpflichtet, seine Domaindaten auf einem aktuellen Stand zu halten (z. B. bei Änderungen der Gesellschaftsform oder Umzug). Force Net wird Änderungen erst nach schriftlicher Beauftragung durch den Kunden veranlassen.

Sofern der Kunde die nötigen Zuarbeiten oder Auskünfte (Mitwirkungspflichten) nicht erbringt oder den Nachweis der erforderlichen Voraussetzungen der Registrierungsstelle nicht erfüllt, behält sich die Force Net vor, nach schriftlicher Aufforderung mit Nachfristsetzung vom Auftrag gegen eine angemessene Stornogebühr zurückzutreten.

Der Kunde verpflichtet sich, keine Domains oder Inhalte zum Abruf anzubieten, die extremistischer Natur sind oder pornographische oder kommerzielle erotische Angebote beinhalten. Dies gilt auch, wenn solche Inhalte durch Hyperlinks oder sonstige Verbindungen, die der Kunde auf Seiten Dritter setzt, zugänglich gemacht werden.

3 Löschung von Domains, Providerwechsel

Will ein Kunde eine von ihm genutzte Domain von einem anderen Provider betreuen oder sie ganz löschen oder eine administrative Änderung an einer genutzten Domain vornehmen lassen, muss er dies Force Net unter Verwendung der entsprechenden Formulare schriftlich mitteilen.

Bei Kündigung des Vertragsverhältnisses zwischen Kunde und Force Net wird die Domain an den Registrar (z.B. DENIC e.G.) in Direktverwaltung übergeben, sofern die Domain nicht innerhalb von vier Wochen nach der Kündigung an einen neuen Provider übertragen wird.

4 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.